

für die
Gemeinde Roggentin



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV/BAU/321/2020 Status: öffentlich Az. (intern): angelegt am: 04.08.2020 Wiedervorlage:
Ausschreibung Winterdienstleistungen Gemeinde Roggentin Zuschlagserteilung	
BEL/SG Bauamt Frau Farclas	TOP: _____
Beratungsfolge: Ö 17.08.2020 Gemeindevertretung Roggentin	

Sachverhalt/Problemstellung:

Der Vertrag zur Durchführung des Winterdienstes in der Gemeinde Roggentin mit Herrn Thorsten Junge lief zum Ende der Winterdienstperiode 2019/2020 vertragsgemäß aus. Daher mussten die Leistungen zur kommenden Winterdienstperiode 2020/2021 neu ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung erfolgte gem. § 8 Abs. 3 Nr. 17 UVgO i. V. m. Punkt II, Nr. 1.1.1 Vergabeerlass M-V im Wege der Verhandlungsvergabe über das Vergabeportal „subreport“. Es wurden 3 Firmen (KMU) zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Nach Ablauf der Angebotsfrist haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben:

Lfd. Nr.	Bieter	Angebotsendsumme
1	Thorsten Junge – Landwirtschaftlicher Betrieb, Kösterbecker Str. 12, 18184 Broderstorf	25.228,05 EUR brutto
2	Rostocker Gehwegreinigung Bose GmbH & Co.KG, Dalwitzhofer Weg 5, 18055 Rostock	38.976,00 EUR brutto

Die Auswertung der Angebote hat ergeben, dass Bieter Nr. 1 (Thorsten Junge – Landwirtschaftlicher Betrieb) das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat (vgl. auch anliegende Auswertung der Ausschreibung nebst Vergabevorschlag).

Die Gemeindevertretung Roggentin wird um Zuschlagsentscheidung gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten für die Winterdienstleistungen in der Winterdienstperiode 2020/2021 belaufen sich auf insgesamt 25.288,05 EUR brutto. Davon entfallen 10.091,22 EUR auf das laufende Haushaltsjahr 2020 (November/Dezember) und 15.136,83 EUR auf das kommende Jahr 2021 (Januar bis März).

Im TH 2 stehen auf dem Produktkonto 54100.5233800 noch folgende finanzielle Mittel zur Verfügung.

Haushaltsjahr	Ansatz Winterdienst	Januar – März	Nov./ Dez.	Rest
2020	25.000,00 EUR	13.845,24 EUR	10.115,22 EUR	+ 1.039,54 EUR
2021	25.000,00 EUR	15.172,83 EUR	10.115,22 EUR	- 288,05 EUR

Der Restbestand in Höhe von 1.039,54 EUR des Planansatzes aus 2020 kann gem. § 15 Abs. 1 GemHVO Doppik in das neue Haushaltsjahr 2021 übertragen werden und steht somit zur Deckung des Fehlbetrages in Höhe von 288,05 EUR zur Verfügung. Eine entsprechende Erhöhung des Planansatzes für die Haushaltsjahre 2022/2023 wird in der kommenden Planung berücksichtigt.

Auswirkungen auf Liegenschaftsangelegenheiten:

Keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Roggentin beschließt in ihrer Sitzung am 17.08.2020 den Zuschlag für die Ausschreibung (Verhandlungsvergabe) von Winterdienstleistungen in der Gemeinde Roggentin der Firma Thorsten Junge, Landwirtschaftlicher Betrieb, Kösterbecker Str. 12, 18184 Broderstorf zu erteilen.

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden ermächtigt den Winterdienstvertrag zu unterzeichnen.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlagen:

Auswertung der Ausschreibung (Verhandlungsvergabe) nebst Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

___ Ja - Stimmen

___ Nein - Stimmen

___ Stimmenthaltung(en)

Sichtvermerk / Datum

i.A. _____
Sachbearbeitung

i.A. _____
Amtsleiter

i.A. _____
Kenntnisnahme durch **Haushalt und Finanzen**

i.A. _____
Kenntnisnahme durch **Liegenschaftsamt**

Hinweis: Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist Bestandteil der Beschlussfassung.

Amt CarbäkMoorweg 5
18184 Broderstorf

für die

Gemeinde Roggentin

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV/BAU/321/2020 Status: öffentlich Az. (intern): angelegt am: 04.08.2020 Wiedervorlage:
Ausschreibung Winterdienstleistungen Gemeinde Roggentin Zuschlagserteilung	
BEL/SG Bauamt Frau Farclas	TOP: _____
Beratungsfolge: Ö 17.08.2020 Gemeindevertretung Roggentin	

Sachverhalt/Problemstellung:

Der Vertrag zur Durchführung des Winterdienstes in der Gemeinde Roggentin mit Herrn Thorsten Junge lief zum Ende der Winterdienstperiode 2019/2020 vertragsgemäß aus.

Daher mussten die Leistungen zur kommenden Winterdienstperiode 2020/2021 neu ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung erfolgte gem. § 8 Abs. 3 Nr. 17 UVgO i. V. m. Punkt II, Nr. 1.1.1 Vergabeerlass M-V im Wege der Verhandlungsvergabe über das Vergabeportal „subreport“. Es wurden 3 Firmen (KMU) zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Nach Ablauf der Angebotsfrist haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben:

Lfd. Nr.	Bieter	Angebotsendsumme
1	Thorsten Junge – Landwirtschaftlicher Betrieb, Kösterbecker Str. 12, 18184 Broderstorf	25.228,05 EUR brutto
2	Rostocker Gehwegreinigung Bose GmbH & Co.KG, Dalwitzhofer Weg 5, 18055 Rostock	38.976,00 EUR brutto

Die Auswertung der Angebote hat ergeben, dass Bieter Nr. 1 (Thorsten Junge – Landwirtschaftlicher Betrieb) das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat (vgl. auch anliegende Auswertung der Ausschreibung nebst Vergabevorschlag).

Die Gemeindevertretung Roggentin wird um Zuschlagsentscheidung gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten für die Winterdienstleistungen in der Winterdienstperiode 2020/2021 belaufen sich auf insgesamt 25.288,05 EUR brutto. Davon entfallen 10.091,22 EUR auf das laufende Haushaltsjahr 2020 (November/Dezember) und 15.136,83 EUR auf das kommende Jahr 2021 (Januar bis März).

Im TH 2 stehen auf dem Produktkonto 54100.5233800 noch folgende finanzielle Mittel zur Verfügung.

Haushaltsjahr	Ansatz Winterdienst	Januar – März	Nov./ Dez.	Rest
2020	25.000,00 EUR	13.845,24 EUR	10.115,22 EUR	+ 1.039,54 EUR
2021	25.000,00 EUR	15.172,83 EUR	10.115,22 EUR	- 288,05 EUR

Der Restbestand in Höhe von 1.039,54 EUR des Planansatzes aus 2020 kann gem. § 15 Abs. 1 GemHVO Doppik in das neue Haushaltsjahr 2021 übertragen werden und steht somit zur Deckung des Fehlbetrages in Höhe von 288,05 EUR zur Verfügung. Eine entsprechende Erhöhung des Planansatzes für die Haushaltsjahre 2022/2023 wird in der kommenden Planung berücksichtigt.

Auswirkungen auf Liegenschaftsangelegenheiten:

Keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Roggentin beschließt in ihrer Sitzung am 17.08.2020 den Zuschlag für die Ausschreibung (Verhandlungsvergabe) von Winterdienstleistungen in der Gemeinde Roggentin der Firma Thorsten Junge, Landwirtschaftlicher Betrieb, Kösterbecker Str. 12, 18184 Broderstorf zu erteilen.

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden ermächtigt den Winterdienstvertrag zu unterzeichnen.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlagen:

Auswertung der Ausschreibung (Verhandlungsvergabe) nebst Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis:

___ Ja - Stimmen

___ Nein - Stimmen

___ Stimmenthaltung(en)

Sichtvermerk / Datum

i.A. _____
Sachbearbeitung

i.A. _____
Amtsleiter

i.A. _____
Kenntnisnahme durch Haushalt und Finanzen

i.A. _____
Kenntnisnahme durch Liegenschaftsamt

Hinweis: Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist Bestandteil der Beschlussfassung.

Auswertung der Ausschreibung (Verhandlungsvergabe) von Winterdienstleistungen in der Gemeinde Roggentin nebst Vergabevorschlag

1. Allgemeines (Begründung zur Ausschreibung)

Der Vertrag zur Durchführung des Winterdienstes in der Gemeinde Roggentin mit Herrn Thorsten Junge lief zum Ende der Winterdienstperiode 2019/2020 vertragsgemäß aus. Daher mussten die Leistungen zur kommenden Winterdienstperiode 2020/2021 neu ausgeschrieben werden. Zur Vorbereitung der Ausschreibung wurden die Leistungen entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Roggentin vom 07.06.2005 sowie der 1. Änderung zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Roggentin vom 19.09.2005 geprüft, überarbeitet und eine entsprechende Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis erarbeitet.

Bei Vergaben unterhalb der Schwellenwerte muss aufgrund der „Mitteilung der Kommission zu Auslegungsfragen in Bezug auf das Gemeinschaftsrecht, das für die Vergabe öffentlicher Aufträge gilt, die nicht oder nur teilweise unter die Vergaberichtlinie fallen“ (Abl. C 179 vom 01.08.2006, S.2) geprüft werden, ob Aufträge binnenmarktrelevant sind (grenzüberschreitendes Interesse). Von einer Binnenmarktrelevanz ist regelmäßig auszugehen, wenn der Auftragswert 10 Prozent des EU-Schwellenwerts erreicht oder überschreitet.

Da beim vorliegenden Auftragsvolumen eine Binnenmarktrelevanz positiv ermittelt wurde, wurde 10 Kalendertage vor Durchführung der Ausschreibung auf der Homepage des Amtes Carbäk eine Vorab-Bekanntmachung veröffentlicht und ausländischen Wirtschaftsteilnehmern so die Möglichkeit eingeräumt eine Interessenbekundung einzureichen.

Die eigentliche Ausschreibung erfolgte sodann gem. § 8 Abs. 3 Nr. 17 UVgO i. V. m. Punkt II, Nr. 1.1.1 Vergabeerlass Mecklenburg-Vorpommern im Wege der Verhandlungsvergabe über das Vergabeportal subreport.

2. Bieter

Es wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert:

1. Transportkurier Kay Krämer, Ahornring, 18184 Roggentin
2. Rostocker Gehwegreinigung Bose GmbH & Co.KG, Dalwitzhofer Weg 5, 18055 Rostock
3. Thorsten Junge – Landwirtschaftlicher Betrieb, Kösterbecker Str. 12, 18184 Broderstorf

Folgende Bieter haben ein Angebot abgegeben:

1. Thorsten Junge – Landwirtschaftlicher Betrieb, Kösterbecker Str. 12, 18184 Broderstorf
2. Rostocker Gehwegreinigung Bose GmbH & Co.KG, Dalwitzhofer Weg 5, 18055 Rostock

3. Prüfung und Wertung der Angebote

a) Erste Wertungsstufe (Formale Angebotsprüfung)

Die abgegebenen Angebote wurden auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Alle Angebote sind form- und fristgerecht eingegangen. Sofern Angebote nicht sämtliche geforderten Erklärungen und Nachweise enthielten, hat sich der Auftraggeber vorbehalten diese, sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, bis zur Auftragsvergabe nachzufordern. Die

geforderte „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ wurde von beiden Bietern eingereicht.

Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen. Die Angebote enthielten die erforderlichen Preisangaben. Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

b) Zweite Wertungsstufe (Eignungsprüfung)

Öffentliche Aufträge werden an fachkundige und leistungsfähige Unternehmen vergeben. Die Bieter haben die erforderlichen Eignungsnachweise vorgelegt. Es kann bei ihnen aufgrund der abgegebenen Angaben und Erklärungen davon ausgegangen werden, dass sie die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Eignung besitzen.

c) Dritte Wertungsstufe (Prüfung der Angemessenheit der Preise)

Der Zuschlag darf nicht auf Angebote erteilt werden, deren Preis unangemessen hoch oder niedrig ist (Indikator: Abweichung von mehr als 20 %).

Zwischen den abgegebenen Angeboten besteht eine Differenz von 58,40 %.

Diese Differenz ergibt sich aus dem unterschiedlichen Fuhrpark und in der Folge auch der Anzahl der Mitarbeiter der Bieter (vgl. anliegende Tabelle).

Bieter	Fuhrpark	Anzahl Mitarbeiter	Standort (Anfahrtsweg)
Th. Junge, Broderstorf	6 Fahrzeuge	4 Mitarbeiter	Einfache Strecke = ca. 4 km Entfernung zum Leistungsort
Rostocker Gehwegreinigung Bose GmbH & Co.KG	44 Fahrzeuge	80 Mitarbeiter	Einfache Strecke = ca. 10 km Entfernung zum Leistungsort

Zweifel an der Angemessenheit der jeweiligen Angebotspreise bestehen nicht.

d) Vierte Wertungsstufe (Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots)

Nach den Ausschreibungsunterlagen erfolgt der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot. Dabei erfolgt die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit sowohl auf Seite des Auftraggebers als auch auf Seite des Bieters.

Angebotspreis	Bieter (Ziel: Kostendeckung und Gewinnmaximierung)	Gemeinde Roggentin (Ziel: Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit)				
Th. Junge, Broderstorf <u>Geforderte Gesamtleistung:</u> 24,87 km <u>Angebotsendsumme:</u> 25.228,05 EUR brutto 21.748,31 EUR netto (874,48 EUR netto/ km) = 4.349,66 EUR netto monatlich = 5.048,61 EUR brutto monatlich	Unter Berücksichtigung der Größe des Unternehmens, dem Standort, der Fuhrparkliste etc. führt der angebotene Gesamtpreis zu keinen wirtschaftlichen Nachteilen des Unternehmers (Kosten werden gedeckt).	Die Gesamtkosten entsprechen den Kosten für Winterdienstleistungen der letzten Jahre. TH 2, 54100.5233800 <table><tr><th>Planansatz</th><th>Deckung</th></tr><tr><td>25.000,00</td><td>228,05</td></tr></table> Im Ergebnis keine wirtschaftlichen Nachteile für die Gemeinde.	Planansatz	Deckung	25.000,00	228,05
Planansatz	Deckung					
25.000,00	228,05					

Rostocker Gehwegreinigung Bose GmbH & Co.KG <u>Geforderte Gesamtleistung:</u> 24,87 km <u>Angebotsendsumme:</u> 38.976,00 EUR brutto 33.600,00 EUR netto (1.567,19 EUR netto/km) = 6.720,00 EUR netto monatlich = 7.795,20 EUR brutto monatlich	Unter Berücksichtigung der Größe des Unternehmens und insbesondere der Fuhrparkliste ist der Preis angemessen. Ein geringerer Preis könnte den Bieter wirtschaftlich benachteiligen und in der Folge auch die Gemeinde (Gefahr, dass Leistung nicht oder nicht rechtzeitig erbracht werden kann).	Die Gesamtkosten übersteigen die im Haushalt geplanten finanziellen Mittel um ein Vielfaches. Eine Deckung wäre nicht ohne weiteres möglich, ggf. nur über einen Nachtragshaushalt. Im Ergebnis hat Bieter Nr. 2 somit für die Gemeinde kein wirtschaftliches Angebot abgegeben.
--	--	--

4. Vergabevorschlag

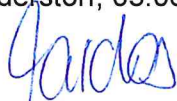
Nach Abschluss der Angebotsauswertung wird empfohlen, den Zuschlag für die Durchführung der Winterdienstleistungen in der Gemeinde Roggentin an

**Thorsten Junge –
Landwirtschaftlicher Betrieb, Kösterbecker Str. 12, 18184 Broderstorf**

zu erteilen.

Die Gesamtkosten für die Leistungen betragen **25.228,05 EUR brutto (21.748,31 EUR netto)**.

Broderstorf, 03.08.2020



i.A. Farclas
Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt